



DGSF
Deutsche Gesellschaft für
Sozialanalytische Forschung e.V.
Waisenhausdamm 12
38100 Braunschweig

E-Mail: kontakt@dgsf.de
Internet: <http://dgsf.de>

Tagungsort:

DJH Jugendherberge Köln-Deutz
Siegesstraße 5
50679 Köln
Telefon: 0221 814711
Internet:
www.jugendherberge.de/jugendherbergen/koeln-deutz/

Tagungsorganisation/Anmeldung:

Rudolf Pölking
rudolf@poelking.org
Mühlstr. 17, 67487 Maikammer
Tel +49 (0) 171 — 7837874

Tagungsbeitrag:

Für Nicht-Mitglieder:
→ 220,00 Euro mit Übernachtung
→ 100,00 Euro ohne Übernachtung
Für Mitglieder:
→ 150,00 Euro mit Übernachtung
→ 70,00 Euro ohne Übernachtung

Bankverbindung:

DGSF
IBAN: DE 78 300 606 01 0005 4552 95
BIC:DAAEDEDDXXX
Deutsche Apotheker und Ärztebank
Stichwort: **HerbstTagung 2025**



Es werden keine Fortbildungspunkte
für die Kammern vergeben!

DGSF

Deutsche Gesellschaft für
Sozialanalytische Forschung e.V.

HerbstTagung 2025

„Transgenerationale Prägung:
Fluch und Segen?“

Achtung:
Anmeldeschluss mit Übernachtung
12. August 2025

Anmeldeschluss ohne Übernachtung
12. Oktober 2025

14. – 15. November 2025

<http://www.dgsf.de>

HerbstTagung 2025

„Transgenerationale Prägung: Fluch und Segen?“

Markant oder unauffällig, typisch oder ausgefallen, oft vor Ort oder auch sehr weit entfernt: die Eltern der Eltern – unsere Großeltern. Für viele von uns waren sie ein Segen, für manche ein Fluch und für einige beides zugleich. Ihr Sein, ihre Ansichten, ihre Erlebnisse und ihr Verhalten prägten unsere Eltern – und durch sie auch uns.

Doch auch unsere Großeltern sind nur Perlen in einer langen Kette. Erfahrungen und Mythen längst vergangener Zeiten beeinflussen uns bis heute. Die Forschung belegt dies: Im Erbgut der Enkel und Urenkel ist zum Beispiel nachweisbar, wenn die Vorfahren einen Hungerwinter erlebten. Unsere Gene, unsere Reaktionsweisen und auch unsere Psyche sind geprägt von vielen, die vor uns waren. Ihre Erfahrungen und Handlungen, ob durch Erzählung weitergegeben oder auch nicht, wirken auf uns ein und prägen uns in unserem Hier und Jetzt.

Viel Stoff für eine spannende Tagung..

Tagungsprogramm:

Freitag, 14. November 2025

bis 18.00 h Anreise, Anmeldung

18.00 – 19.00 h Abendessen

19.00 – 20.45 h Großgruppe

20.45 Ausklang

Großgruppe

Durch rationale Analyse kann man versuchen, komplexe Themen, die für einen selbst und die Gesellschaft relevant sind zu durchdringen. Allerdings stößt diese Analyse an Grenzen. Durch das Zulassen, ja sogar Fördern von Assoziationen, gelingt es, ein Thema in einer ganz anderen, tiefer führenden Weise zu erschließen. Gleichzeitig kann gar nicht verhindert werden, dass das Thema das Miteinander innerhalb der Großgruppe, also zwischen den Teilnehmern, beeinflusst. Durch das Gewahr- werden dieser Prozesse kann es gelingen, das Thema um weitere Dimensionen des Erkennens, Erfahrens und Erlebens zu bereichern.

Anwendungsgruppe

Die Anwendungsgruppe bietet für jeden Teilnehmer die Möglichkeit, seinen persönlichen Bezug zu dem Thema zu vertiefen. Die Anwendungsgruppe besteht in der Regel aus vier Teilnehmern. Das Besondere an der Anwendungsgruppe ist das methodische Vorgehen: Für jeden Teilnehmer sind rund 20 Minuten vorgesehen. In diesen 20 Minuten schildert der Teilnehmer zuerst, mindestens zehn, maximal fünfzehn Minuten lang, was er in Bezug auf das Thema und sich selber sagen möchte. Er wird von den Anderen nicht unterbrochen. Danach teilen diese ihre Gedanken und Assoziationen und das, was das Gesagte bei Ihnen ausgelöst hat mit, ohne dass der Teilnehmer selbst reagiert. Zum Abschluss jedes 20-minütigen Teils kann ein Dialog zwischen allen Beteiligten stattfinden.

Kleingruppe

Während es in der Anwendungsgruppe um den persönlichen Bezug zu dem Thema geht, stehen in der Kleingruppe die zu dem Thema gewonnenen Erkenntnisse im Vordergrund. Hierzu erhalten die Teilnehmer sehr offen gehaltene Leitfragen, die das Thema mit der Sozialanalyse verbinden.

Tagungsprogramm:

Samstag, 15. November 2025

8.00 – 9.00	Frühstück
9.00 – 10.00	Vortrag „Ererbte Wunden erkennen“ Dr. Katharina Drexler
10.00 – 10.45	Großgruppe
10.45 - 11.00	Pause
11.00 – 12.00	Großgruppe
12.00 – 13.00	Mittagessen und Pause
13.00 – 14.30	Anwendungsgruppen
14.30 – 15.00	Pause
15.00 – 16.00	Großgruppe
16.00 – 17.15	Kleingruppe
17.15 – 17.45	Großgruppe und Key Learnings Runde
17.45 – 18.00	Fazit und Ausblick

Team:

Dr. Helga Blazy
Antoinette von Gronefeld
René Knauff
Bernd Obermayr
Rudolf Pölking